



## P R E S S E M I T T E I L U N G

### **BWKG veröffentlicht „Wahlcheck 2011“ zur Landtagswahl**

### **Positionen zu Wahlprüfsteinen auf [www.bwkg.de](http://www.bwkg.de)**

2. März 2011

(Stuttgart) – Die Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft (BWKG) hat die Landesvorsitzenden von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Die Linke im Vorfeld der Landtagswahl um ihre Stellungnahme zu zehn zentralen gesundheitspolitischen Fragen gebeten. Alle angefragten Parteien haben diese „Wahlprüfsteine“ beantwortet. Die Positionen der BWKG und der Parteien sind unter dem Titel „Wahlcheck 2011“ auf der Homepage der BWKG ([www.bwkg.de](http://www.bwkg.de)) veröffentlicht.

„Was die Politik für die Krankenhäuser, Rehabilitations- und Pflegeeinrichtungen nach der Wahl plant, betrifft die Menschen im Land ganz direkt - sei es als Mitarbeiter, Patient, Bewohner oder dessen Angehöriger“, betont Thomas Reumann, Vorstandsvorsitzender der BWKG. „Der Wahlcheck 2011 ist eine Einladung, sich mit dem Thema Gesundheitspolitik zu befassen“, macht der Vorstandsvorsitzende, der gleichzeitig Reutlinger Landrat ist, deutlich. Die Besucher der Internetseite könnten sich hier mit den Stellungnahmen der Parteien auseinandersetzen und sie für sich bewerten.

„Wir brauchen ein solides Gesundheitssystem, das auch morgen noch trägt. Die Themen Gesundheit und Gesundheitspolitik müssen deshalb noch mehr ins Bewusstsein der Menschen und der Politik gerückt und breit diskutiert werden“, fordert Reumann. Ein Beitrag



Ihre Ansprechpartnerin:  
Annette Baumer

Referentin für Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit in der BWKG

Telefon 07 11 / 2 57 77-45  
Telefax 07 11 / 2 57 77-99

Baden-Württembergische  
Krankenhausgesellschaft e. V.

dazu ist der "Wahlcheck 2011" der BWKG. Landesweit wird ab heute mit Plakaten in den Krankenhäusern, Rehabilitations- und Pflegeeinrichtungen auf den „Wahlcheck 2011“ hingewiesen.

Reumann stellte die Plakate im Klinikum am Steinenberg in Reutlingen vor. Hierzu stehen Fotos und die Plakate als Download auf der BWKG-Homepage in der Rubrik „Presse“ ([http://www.bwkg.de/presse/pressemitteilungen/meldung.html?tx\\_ttnews\[tt\\_news\]=113097&cHash=bfc5dff5a2](http://www.bwkg.de/presse/pressemitteilungen/meldung.html?tx_ttnews[tt_news]=113097&cHash=bfc5dff5a2)) zur Verfügung.

Hinweise für die Redaktionen:

Die Wahlprüfsteine finden Sie ebenfalls unter [www.bwkg.de/presse/pressemitteilungen](http://www.bwkg.de/presse/pressemitteilungen).

Bild1:

BWKG-Vorsitzender Thomas Reumann (Reutlinger Landrat - rechts) und Dr. Rafaela Korte, Vorsitzende der Geschäftsführung der Kreiskliniken Reutlingen, (Mitte) präsentieren gemeinsam mit einer Ärztin die Plakate für den BWKG-Wahlcheck 2011 im Klinikum am Steinenberg in Reutlingen. Foto: Apollo11

Bild2:

BWKG-Vorsitzender Thomas Reumann (Reutlinger Landrat - zweiter von links), Dr. Rafaela Korte, Vorsitzende der Geschäftsführung der Kreiskliniken Reutlingen, (Mitte) und BWKG-Verbandsdirektor Matthias Einwag (ganz rechts) präsentieren gemeinsam mit einer Ärztin und einem Pfleger die Plakate für den BWKG-Wahlcheck 2011 im Klinikum am Steinenberg in Reutlingen. Foto: Apollo11

Die Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft e.V. ist ein Zusammenschluss von insgesamt 386 Trägern mit 234 Krankenhäusern, 368 Pflege- und 111 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, die über insgesamt 106.187 Betten verfügen. Sie wurde 1953 von den vier regionalen Krankenhausverbänden und -arbeitsgemeinschaften gegründet, die es damals auf dem Gebiet des heutigen Landes Baden-Württemberg gab. Die BWKG steht Einrichtungen unabhängig von deren Rechtsform und Trägerstruktur offen. Die Mitgliedschaft ist freiwillig.